

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Max Landero Alvarado (SPD)

vom 09. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Februar 2022)

zum Thema:

Was ist zur Tramverlängerung durch die Berliner Mitte geplant?

und **Antwort** vom 09. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. März 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Max Landero Alvarado (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11091
vom 09. Februar 2022
über Was ist zur Tramverlängerung durch die Berliner Mitte geplant?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche aktuellen Planungen gibt es die neue Tramstrecke in Mitte vom Alexanderplatz über Potsdamer Platz bis nach Schöneberg hinaus zu verlängern und was ist der aktuelle Sachstand der Planungen?

Antwort zu 1:

Die Planungen des Senats sehen eine Verlängerung der Straßenbahn vom Alexanderplatz bis zum Rathaus Steglitz vor. Die aktuellen Untersuchungen zur Straßenbahn-Neubaustrecke Alexanderplatz - Potsdamer Platz/Kulturforum befassen sich mit ebd. Teilstück. Aktuell laufen hier die Vorplanungen mit vertieften Betrachtungen zur Abwickelbarkeit des Verkehrs in dem Straßenzug der Leipziger Straße. Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV)-Bedarfsplan als Teil des Nahverkehrsplans Berlin 2019-2023 (NVP) sieht darüber hinaus eine Weiterführung der Strecke bis zum S- und U-Bahnhof Rathaus Steglitz vor. Die Strecke ist dort als vordringlicher Bedarf eingestuft. Die Grundlagenuntersuchung (Trassenbewertung, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen) für diese Strecke steht aus.

Frage 2:

Welche aktuellen Planungen gibt es die neue Tramstrecke in Mitte vom Alexanderplatz über Lindenstraße bis nach Kreuzberg hinaus zu verlängern und was ist der aktuelle Sachstand der Planungen?

Antwort zu 2:

Im ÖPNV-Bedarfsplan des NVP 2019-2023 ist neben der Strecke zum Potsdamer Platz und einer Weiterführung nach Steglitz auch die Straßenbahnnetzerweiterung Spittelmarkt – Hallesches Tor – Mehringdamm als vordringlicher Bedarf enthalten. Die Untersuchungen hierzu haben noch nicht begonnen.

Frage 3:

Inwiefern sind beide Planungen in ein Gesamtkonzept für den innerstädtischen Verkehr eingebunden und teilt der Senat die Einschätzung, dass sofern kein Gesamtkonzept vorliegt eines erarbeitet werden sollte?

Antwort zu 3:

Nein, der Senat teilt diese Einschätzung nicht. Strategische Grundlage sind der verkehrsträgerübergreifend aufgestellte Stadtentwicklungsplan Mobilität und Verkehr Berlin 2030 (StEP MoVe) und der ÖPNV-Bedarfsplan des Nahverkehrsplans 2019-2023.

Frage 4:

Wie sieht der derzeitige Zeitplan der beiden Planungen, das Planfeststellungsverfahren bis hin zum Bau der Tramstrecke aus?

Antwort zu 4:

Hinsichtlich der Inbetriebnahme orientiert sich der Senat weiterhin an den Überlegungen des ÖPNV-Bedarfsplans, der im Zuge der Neuaufstellung des Nahverkehrsplans aktualisiert werden wird. Beide Strecken gehören aufgrund der Priorisierung im ÖPNV-Bedarfsplan zu den Strecken, die zeitnah in die Bearbeitung gehen sollen.

Berlin, den 09.03.2022

In Vertretung
Dr. Meike Niedbal
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz